International Takhi Group

c/o Wildnispark Zürich
Alte Sihltalstrasse 38
8135 Sihlwald

www.savethewildhorse.org

Schlussbericht: Besenderung von Przewalskipferden in der Gobi B

Besenderung im Juni 2013

In den ersten Juniwochen wurden insgesamt fünf Przewalskipferde besendert. Dieser Aktion vorausgegangen war eine sorgfältige Auswahl der Takhis, deren Bewegungen verfolgt werden sollten. Die Wahl fiel auf:

- Zwei Stuten der Erhes-Gruppe (Tsagaanaa und Boroo)

dabei handelt es sich um zwei der vier Stuten, welche 2012 über Prag nach Takhin tal gebracht worden waren. Nach ihrer Freilassung zogen sie mit einem Junggesellenhengst durch die Gegend rund um Takhin tal.

- Eine Stute der Bundan-Gruppe (Khatan)
  die Bundan-Gruppe ist die grösste Gruppe welche in der Gobi B lebt. Früheren Beobachtungen zufolge scheint sie den grössten Bewegungsradius zu haben und ist dementsprechend interessant für ein GPS-Tracking.

- Zwei Hengste der Junggesellengruppe bei Takhin us (Oidov und Khovd)
  Diese Hengste sind 2012 mit zwei weiteren aus der Przewalski-Zuchtstation in Jimsar (China) gekommen. Die vier Hengste wurden in die Gegend von Takhin us gebracht. Dieser Ort liegt an einer Quelle westlich des Verbreitungsgebietes der meisten anderen Gruppen und ist dementsprechend aufwändig zu überwachen. Da die Dynamik innerhalb von Junggesellengruppen erfahrungsgemäss sehr hoch ist, wurden zwei der aus China kommenden Hengste besendert.

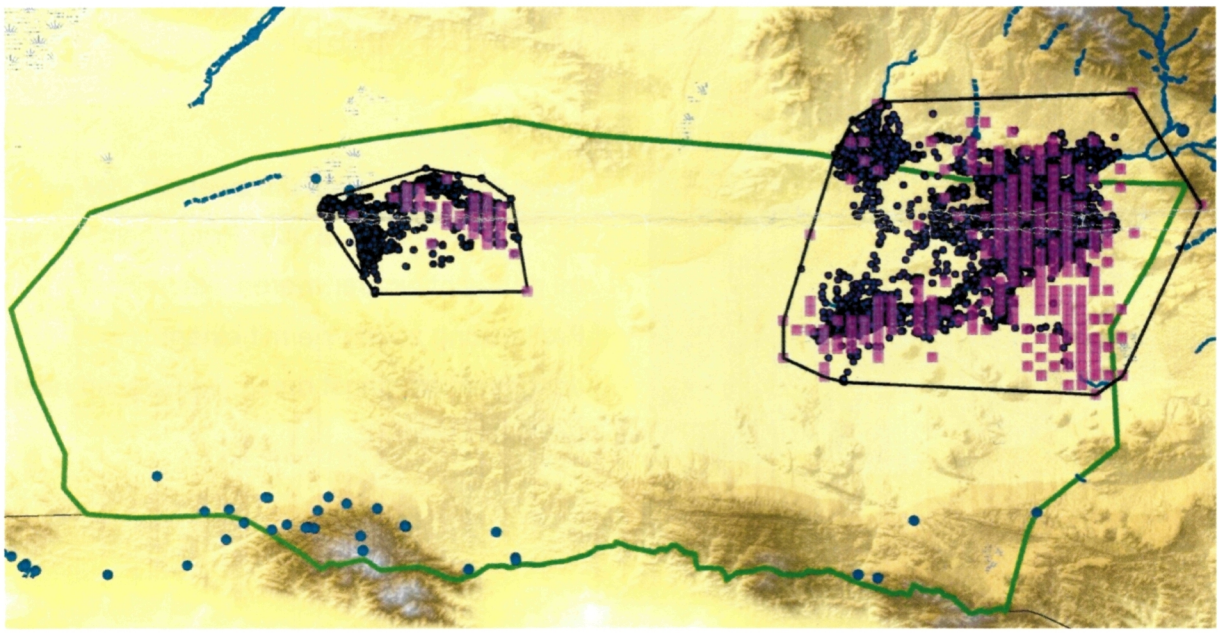
Datensammlung

Zwischen Juni und Dezember konnten durch das stündliche GPS-Tracking insgesamt 23'263 Ortsbestimmungen registriert werden. Die Rate der übertragenen Daten war sehr hoch (99.5% erfolgreiche Lokalisierungen).

Erste Auswertungen

Die Fülle der Daten wird unter der Leitung von Chris Walzer und Petra Kaczensky am FIWI (Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien) ausgewertet.

Gemeinsam mit den Beobachtungen der Ranger (violette Punkte) konnte ein genaues Bild des Verbreitungsgebietes der Takhis von Juni-Dezember 2013 ermittelt werden. Es umfasst 428 km^2 im westlichen Teil der Dzungarischen Gobi (Takhin Us) und 2158 km^2 im östlichen Teil zwischen Takhintal und Khonin Us.



Grün: Nationalpark Gobi B SPA;violett: Rangerbeobachtungen; schwarz: GPS-Tracking (Ganbaatar et al 2014)

Währendem sich die neu freigelassene Erhes-Gruppe während des ersten Beobachtungszeitraumes eher konservativ verhielt und sich in der Nähe von Takhintal und der Shirin Us Quelle aufhielt, bestätigte sich die Beobachtung, dass das Bundan-Harem am weitesten aller Gruppen wanderte und beinahe das gesamte Verbreitungsgebiet aller östlichen Gruppen abdeckt.

Interessante Fragen, welche sich bei der Datenauswertung stellen werden sind:

- wie verhalten sich die Sommer- und Winter-Einstände zueinander?
- gibt es wesentliche Unterschiede des Aufenthaltes zwischen Tag und Nacht?

- welche Rolle spielen Topographie und Wasserresourcen?
- vergrössern sich die einzelnen Verbreitungsgebiete und in welchem Tempo?
- nähern sich die beiden Verteilungsgebiete (Ost und West) einander an?

Die Bewegungen der besenderten Pferde können von jedermann über den folgenden Link beobachtet werden: http://www.savethewildhorse.org/de/forschung/takhi_monitoring.php (unter Takhi-Positionen); Login und Passwort befinden sich im Text auf der Website.

Aktueller Stand der Takhi-Population

Ende 2013 bestand die gesamte Takhi-Population der Dzungarischen Gobi aus 90 Tieren in 6 Harem- und 2 Junggesellengruppen, wobei sich vor allem die letzteren durch eine hohe Dynamik innerhalb der Gruppen auszeichneten und sich immer wieder kleinere Splittergruppen bilden. Die Haremgruppen sind etwas stabiler, sind aber auch gelegentlich Wechseln unterworfen.

Die neueste, erfreuliche Nachricht aus der Mongolei: die Geburtensaison hat begonnen. Seit dem 16. April sind in der Dzungarischen Gobi bereits vier Fohlen geboren worden. Die Prognosen der Ranger sind sehr optimistisch – es sollen ca. 25 weitere folgen.

Verwendung der Gelder – Schlussabrechnung

Die Gelder wurden entsprechend des Antrages verwendet. Die Besenderung der beiden aus Prag kommenden Takhis wurde durch den Zoo Prag übernommen, so dass der Betrag sich auf zwei normale Sender, einen Sender inklusive Kamera sowie die Übertragungsgebühren der Senderdaten von Juni 2013 bis August 2014 aufteilt. Die Beträge sind in Euro ausgewiesen.

Besenderungskosten

3 Halsbandsender	Euro 10'430.-
Transport Sender	Euro 218.87
Airtime-fee (Übertragungskosten) Juni ´13 – Jan ´14	Euro 1'141.45
Airtime-fee Febr.- Aug. ´14	Euro 1'080.-
Gesamtkosten	**Euro 12'870.32** (CHF 16097.-)

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich für diese wichtige Unterstützung bedanken und verbleiben mit freundlichen Grüssen-

ITG – International Takhi-Group

.....
Prof. Dr. Thomas Pfisterer, Präsident
Tel. 078 647 3414

.....
Rebekka Blumer, Finanzen
Tel. 079 460 01 49